



EINLADUNG

Geologie- Exkursion „Wangser Hinterberg - Melser Vorderberg“ am Samstag, 17. August 2019



Die Exkursion beginnt am Kirchhügel von Wangs, der aus einer Gesteinsart besteht, die dort eigentlich nicht erwartet würde. Nach der Fahrt mit der Pizolbahn zur Mittelstation werden am Weg nach Gargums die Gesteine unter und über der Glarner Hauptüberschiebung vorgestellt, dem wichtigsten geologischen Phänomen der „Tektonikarena Sardona“. Im Gebiet Gargums-Stein-Gabreiten muss mit einigem Stirnrunzeln festgestellt werden, dass die Gesteine nicht nur kilometerweit verschoben wurden, sondern auch noch verkehrt liegen. Beim Blick zum Gonzen, zum Falknis und ins Fürstentum Liechtenstein ist zudem der Gebirgsbau in der weiteren, geologisch komplex aufgebauten BZG-Region gut nachvollziehbar.

Die Spuren der Gletscher sind ein weiterer Exkursions-Schwerpunkt. Der Raum an der Talgabelung, wo der Rheingletscher mit grosser Wucht auf den Gonzen stiess und aufgeteilt wurde und wo der beachtliche Gletscher aus dem Weisstannental bei seiner Einmündung ins Haupttal für zusätzliche Dynamik sorgte, gehört zu den gletscher-geschichtlich interessantesten Gebieten: Rundhöcker am Melser Vorderberg, Findlinge und Moränen am Wangser Hinterberg, glazial verdichtete und verfaltete Ablagerungen auf Gabreiten und randglaziale Gerölle in der Kiesgrube Fehrbach (Naturschutzgebiet).

Datum	Samstag, 17. August 2019, 13.00 bis ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt	Kirche Wangs (Bus ab Bhf Sargans, Haltestelle Wangs Post, Parkplätze bei der Kirche, beim Rathaus und der Pizolbahn)
Exkursionsleitung	David IMPER-Filli , dipl. Natw. ETH, Geologe CHGEOL ^{CERT}

- Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Werdenberg-Sarganserland (2016): Jahresband Nr. 39 - Die Hanglagen von Mels bis Vilters-Wangs
- Swisstopo (2018): Geologischer Atlas der Schweiz – Blatt 157 Sargans (LK 1155) mit Begleitband